YouTube www.youtube.com./KircheHarpstedt Instagram

GEMEINDEBRIEF

der ev.-luth. Kirchengemeinde

Harpstedt

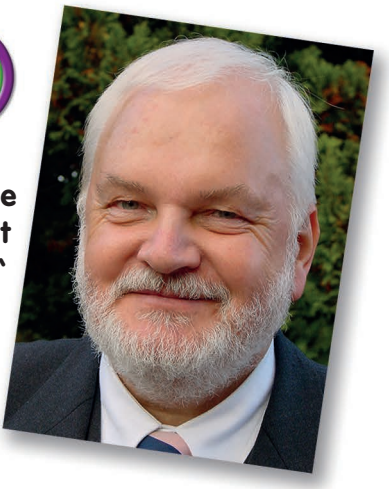
45. Jahrgang - Juli/August 2023

„Hurra, ich bin ein Schulkind“

siehe S. 3

©pixabay

Getragen von Gottes Wort



„Jesus Christus spricht: Liebet eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet."

Matthäus 5, 44-45

Jesus hält seine berühmte Bergpredigt, in der sich unter anderem diese Worte finden. „Wir sollen unsere Feinde nicht nur lieben, sondern auch noch beten für die, die uns verfolgen".

Ist das nicht zu viel verlangt?
Wie kann ich einen lieben, der mein Feind ist!

Er hat sich doch zu meinem Feind gemacht, hat mir geschadet, meiner Familie Leid angetan und sie verfolgt!
Nun ja - wenn ich Feindschaft immer Feindschaft bleiben lasse, kommt eine Gewaltspirale in Gang, die nicht mehr aufzuhalten ist. „Blut erzeugt immer Blut und Hass immer wieder Hass".
Das gilt es zu durchbrechen, indem ich dem Feind meine Hand reiche zum Frieden, zur Versöhnung.

Nur so kann Feindschaft enden, kann Frieden entstehen - kann verhindert werden, dass weiterhin Menschen durch Krieg und Gewalt umkommen.
Gott stuft diese friedensschaffende Haltung als sehr, sehr wichtig ein. Er macht sie davon abhängig, ob wir seine Kinder sein dürfen.
Ein sehr hoher Verdienst. Dafür lohnt es sich schon mal, über riesige Schatten zu springen: Dem Frieden eine Chance zu geben, den Feind zum Freund zu machen und für die Verfolger zu beten.
Damit kann die Welt in Gottes Namen friedlicher leben und überleben.

Steffen Akkermann

Liebe Erstklässlerinnen und Erstklässler!

„Warum feiern wir den Schulanfang mit einem ökumenischen Gottesdienst?" Eine gute Frage!

Als christliche Kirchen wollen wir euch, liebe Schulstarterinnen und Schulstarter, das Beste mitgeben, was wir kennen: Gottes Segen. Segnen bedeutet für uns, jedem Einzelnen von euch etwas Gutes zuzusprechen, jeder und jedem von euch zu sagen: „Du bist ein geliebtes Kind Gottes!" Gott ist für euch alle da, er ist an eurer Seite! Wenn ihr etwas Neues ausprobiert, wenn ihr schaut, welche Talente und Fähigkeiten in euch schlummern. Gottes Liebe will euch ermutigen, euch und eure Talente und Begabungen kennenzulernen. Manchmal ist das auch gar nicht so einfach, etwas neu kennenzulernen, aber gerade dann will er an eurer Seite sein. Gerade dann, wenn es schwer wird, ist er für euch da, das ist sein Versprechen an uns. Und er freut sich mit euch, wenn ihr Schritt für Schritt das Leben wagt, euch ausprobiert, etwas lernt, wenn ihr euch selber etwas zutraut – in der Schule, im Verein, mit Freunden oder einfach im Alltag. Bei allem, was ihr dabei erlebt, werdet ihr schnell merken, wir sind alle ganz unterschiedlich in dem, was wir können. Ich beispielsweise kann leider nicht gut singen. Trotzdem singe ich gerne! … auch wenn es andere manchmal stört! Egal! ☺

Wenn eure Eltern und Familien nun eure Schultüten mit Süßigkeiten und Geschenken und natürlich auch mit guten Wünschen füllen, tun wir das als evangelische

Auch der Schulweg ist neu *Foto: Marie Schröder*

und katholische Kirche auch: Wir geben Gottes Zusage an euch weiter:

„Du bist wunderbar!"

„ Du bist von mir geliebt!"

… und daran erinnern wir uns gemeinsam im Gottesdienst zum ersten Schultag!

Herzlich willkommen!

Birgit Hosselmann
Pastoralreferentin in der Pfarrei St. Anna

Wochenspruch:		Einer trage des Anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. *Galater 6, 2*
SO 02.07.	15.00 Uhr	**Gottesdienst im Grünen** (4. So. nach Trinitatis) Verabschiedung Pn. Saathoff P. Bösemann
Wochenspruch:		Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. *Epheser 2, 8*
SO 09.07.	10.00 Uhr	**Konfirmationsjubiläum mit Abendmahl** (5. So. nach Trinitatis) P. Bösemann
14.07.	18.00 Uhr	**Friedensgebet**
Wochenspruch:		So spricht der HERR, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! *Jesaja 43, 1*
SO 16.07.	10.00 Uhr	**Gottesdienst mit Projektchor** (6. So. nach Trinitatis) P. Schafmeyer
	11.15. Uhr	**Taufgottesdienst** P. Schafmeyer
Wochenspruch:		So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge,sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. *Eph.2, 19*
SO 23.07.	10.00 Uhr	**Sommerkirche in Colnrade mit Abendmahl** (7. So. nach Trinitatis) Pn. Saathoff
24.07.	09.15 Uhr	**Andacht** im Hildegardstift Gr. Ippener Pn. Elisabeth Saathoff
	10.30 Uhr	**Andacht** im Haus Beckeln Pn. Elisabeth Saathoff
28.07.	18.00 Uhr	Friedensgebet

Wochenspruch:		Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. *Epheser 5, 8b. 9*
SO 30.07.	10.00 Uhr	**Sommerkirche in Heiligenloh** (8. So. nach Trinitatis) P. Orths
Wochenspruch:		Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern. *Lukas 12, 48*
SO 06.08.	10.00 Uhr	**Sommerkirche in Harpstedt** (9. So. nach Trinitatis) Pn. Orths
Wochenspruch:		Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat! *Psalm 33, 12*
SO 13.08.	10.00 Uhr	**Sommerkirche in Twistringen** (10. So. nach Trinitatis) Pn. Maren Kujawa
Wochenspruch:		Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. *1. Petrus 5, 5*
SO 20.08.	10.00 Uhr	**Gottesdienst mit Abendmahl** (11. So. nach Trinitatis) P. Bösemann
	11.30 Uhr	**Taufgottesdienst** P. Bösemann
Wochenspruch:		Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. *Jesaja 42, 3*
SO 27.08.	10.00 Uhr	**Gottesdienst im Wohngebiet mit Taufen** (12. So. n. Trinitatis) P. Bösemann
25.08.	10.00 Uhr	**Andacht** in der Klosterseelter Altenpension P. Gunnar Bösemann
25.08.	18.00 Uhr	Friedensgebet
30.08.	16.15 Uhr	**Andacht** im Seniorenzentrum Harpstedt P. Gunnar Bösemann

LINDEN-APOTHEKE

Inh. Maik Fritzsch

Lange Straße 13
27243 Harpstedt
Tel.: (0 42 44) 95 144
Fax: (0 42 44) 95 146
info@apotheke-harpstedt.de

HOMÖOPATHIE
AROMATHERAPIE
KOMPRESSIONSSTRÜMPFE
BANDAGEN etc.

1867-2017 150 JAHRE

Borchers

Unsere Leistungen für Ihre individuellen Ansprüche.

- *Bodenbeläge*
- *Dekorationen*
- *Polsterei*
- *Sonnen- und Insektenschutz*
- *Bett- und Badtextilien*

Raumausstatter Borchers GbR
Mühlenweg 22 | 27243 Harpstedt
Tel. 04244.2262 | Fax 04244.967045
www.raumausstatter-borchers.de

Weine, Feinkost, Geschenke und mehr!

Freistrasse 2a in Harpstedt
Tel.: 04244 919422

www.der-kleine-weinladen.de

Mo. bis Di. 09.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwochs geschlossen
Do. bis Fr. 09.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Sa. 09.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Gottesdienst im Grünen zur Verabschiedung von Pastorin Elisabeth Saathoff

Auf dem Hof der Familie Lehmkuhl in Klein Henstedt

Am Sonntag, den 2. Juli um 15 Uhr nachmittags feiern wir auf dem Hof von Familie Lehmkuhl in Klein Henstedt unter musikalischer Begleitung des Posaunenchores einen Freiluftgottesdienst zur Verabschiedung von Pastorin Elisabeth Saathoff, die in den Ruhestand eintritt. Sie stellt den Gottesdienst unter das schöne Bibelwort aus Jesaja 42,3: **„Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen"**, ihrem Ordinationvers.

Elisabeth Saathoff wird während des Gottesdienstes durch den Superintendenten des Kirchenkreises, Pastor Dr. Jörn-Michael Schröder von ihrer Beauftragung entpflichtet. Als engagierte Seelsorgerin hat sie unsrer lebendigen Kirchengemeinde 14 Jahre mit großer innerer Kraft gedient und in allen Bereichen, die ihr anvertraut waren, viel bewirkt. In ihrer Amtszeit hat sie viele kleine und große Veränderungsprozesse begleitet und moderiert und hielt dabei immer die Kontinuität des Gemeindelebens im Blick. Durch ihre zielgerichtete Arbeitsweise und ihre Fähigkeit, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren, konnte sie vieles gleichzeitig tun und gab allen die Sicherheit, dass Aufgaben nicht zu groß waren, selbst wenn sie einen herausforderten.
Inhaltlich spürte man bei ihr immer die

Foto: Gunnar Bösemann

Leidenschaft für Menschen, die benachteiligt sind und ihren Sinn für Gleichbehandlung und Gerechtigkeit, für die sie sich wehrhaft einzusetzen wusste.

In einem an den Gottesdienst anschließenden Empfang bei Kaffee und Kuchen möchten wir Elisabeth Saathoff für ihr Wirken in der Kirchengemeinde Harpstedt danken.

Wir erwarten, dass die Bierzelt-Bänke der Kirchengemeinde zahlenmäßig nicht genügen werden. Daher bitten wir alle, denen es möglich ist, zu dem Gottesdienst einen eigenen Klapp- oder Campingstuhl mitzubringen.

Gunnar Bösemann

„MACH MIT!“

Einschulungsgottesdienst

Unter dem Motto **„Mach mit!“** soll in diesem Jahr die Schulzeit beginnen.

Am Samstag, den 19. August laden wir in diesem Jahr zu zwei ökumenischen Einschulungsgottesdiensten in die Christuskirche ein:

- um 9 Uhr mit zwei Klassen und Schulkindergarten und
- um 10 Uhr mit weiteren zwei Klassen.

Birgit Hosselmann und Gunnar Bösemann

Diamantene Konfirmation und mehr – Gott bleibt in aller Veränderung beständig

Festlicher Abendmahlsgottesdienst am 9. Juli um 10.00 Uhr

Foto: Harro Hartmann

Am 9. Juli um 10.00 Uhr feiern wir einen festlichen Abendmahlsgottesdienst mit Konfirmationsjubilaren, die in diesem Jahr ihre Diamantene, Eiserne oder Gnaden oder Kronjuwelen Konfirmation feiern.
Wer also in den Jahren 1963, 1958 und 1953 oder 1948 konfirmiert wurde, ist herzlich eingeladen!
Gemeinsam schauen wir zurück auf das bisherige Leben, danken für Gottes Begleitung in schweren Zeiten und beten für die weitere Zukunft um Gottes Segen.

Wer keine Einladung erhalten hat und gerne dabei sein möchte, kann sich im Kirchenbüro melden.
Wir bitten Sie, Ihre Teilnahme bis spätestens zum 30. Juni im Kirchenbüro (Tel. 04244/452) zu melden. *Gunnar Bösemann*

Gottes Heilende Nähe

Gottesdienst im Wohngebiet im Seniorenzentrum Harpstedt am 27. August, 10 Uhr

Am Sonntag, den 27. August um 10 Uhr feiern wir am DRK Seniorenzentrum (Am Seniorenzentrum 6) einen Gottesdienst im Wohngebiet mit Taufen.

Manchmal verstummen wir vor dem Leid anderer oder fühlen uns dadurch wie gelähmt. Wie kann es gelingen, Augen und Ohren offen zu halten und sich nicht zu verschließen vor allem, was auf uns einströmt?

Ausgehend von Versen aus dem Wochenpsalm:

> *„Der Herr heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden. Er zählt die Sterne und nennt sie alle mit Namen“*
> *(Psalm 147,3-4),*

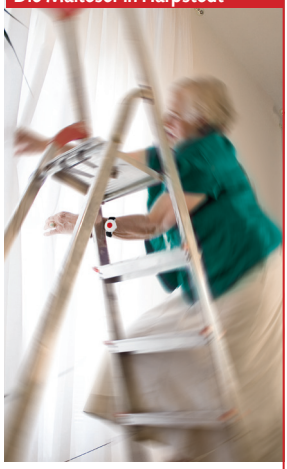
wird P. Bösemann auf Bilder eingehen,

Foto: Gunnar Bösemann

die in der Erfahrung von Leid und Sprachlosigkeit Hoffnung wecken und Lebenskraft geben.
Musikalisch wird der Gottesdienst durch Ilka Major mit Akkordeon und E-Piano begleitet und im Anschluss sind alle eingeladen, zu einer Tasse Kaffee und Kuchen zu bleiben.

Gunnar Bösemann

Die Malteser in Harpstedt



Jetzt den Lebensretter gratis testen!

Im Ernstfall ist die Zeitspanne bis zum Eintreffen der Notfallhilfe entscheidend. Mit dem Malteser Hausnotrufdienst sind Sie immer nur einen Knopfdruck von einer lebensrettenden Notfallversorgung entfernt. Schneller geht's nicht. Einfacher auch nicht, wie Sie herausfinden können.

Verwenden Sie diese Anzeige als

1-Monat-Test-Gutschein

für sich oder für jemand anderen und ermöglichen Sie damit den kostenlosen Test des Malteser Hausnotrufdienst. Und bei Vertragsneuabschluss erhalten Sie zusätzlich einen

+ 25 € Einkaufs-Gutschein

für: inkoop

Gleich kostenlos anrufen oder Coupon mit Ihrer Rückruf-Tel.-Nr. zusenden.

Tel.: 0800 37 30 800

Malteser, Freistraße 22, 27243 Harpstedt (Ortstarif: 04244-93580)

Malteser
...weil Nähe zählt.

Deutsches Rotes Kreuz
Gemeindeschwesternstation
HARPSTEDT

Deutsches Rotes Kreuz
Seniorenzentrum
Harpstedt

www.sz-harpstedt.de

- Beratung
- Hausnotruf
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Ambulante Alten- und Krankenpflege

Betreut. Umsorgt. Gepflegt.

- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Vollstationäre Pflege
- Palliativpflege

Gemeindeschwesternstation – Seniorenzentrum Harpstedt

Am Seniorenzentrum 6 • 27243 Harpstedt

Tel. (04244) 940-0

Sicherheit, Zuwendung, Geborgenheit und Pflege – all das bieten wir Ihnen als Wegbegleiter in einen wertvollen Lebensabschnitt: dem Altwerden und Altsein.

Von Anfang an gut beraten.

Die fünfte Todsünde: Trägheit

Die sieben Todsünden der Reihe nach erläutert

Die fünfte Todsünde, lateinisch „acedia", wird mit „Trägheit", „Faulheit", „Gleichgültigkeit" oder auch „Ignoranz" übersetzt. Was damit auf keinen Fall gemeint ist, ist die wohlverdiente Ruhe, die Entspannung, die wir zum Leben brauchen wie Einatmen und Ausatmen. Gott selbst schuf schließlich den 7. Tag als Ruhetag.

Foto: Tommy-pixel

Müßiggang und Abstumpfung

Trägheit als Todsünde ist etwas anderes. Das ist ein Müßiggang, der sich lebenszerstörend auswirkt. Wenn ein Mensch immer tiefer in Untätigkeit und Reglosigkeit versumpft. Wenn man vor Verantwortung flieht und keine Entscheidungen trifft, aus reinem Desinteresse. Es gibt eine Flucht in die eigene Komfortzone, in der man nur noch seine Ruhe haben will und sich möglichst wenig bewegt. Zwischenmenschliche Beziehungen brechen ab, eigene Begabungen verkümmern, unliebsame Ereignisse werden einfach ausgeblendet. Man guckt einfach weg. Es siegt die Gleichgültigkeit, die Ignoranz. Der Mensch stumpft von innen heraus ab und kann eigentlich nicht mehr richtig leben. Wie ein Mensch so geworden ist, mag unterschiedlich sein. Das pauschal zu verurteilen, wäre zu einfach. Vielleicht wurde jemand in seinen Gefühlen so sehr verletzt, dass er sich keine Gefühle mehr leistet. Trägheit ist dann ein Schutz vor einer Umwelt, die zu viel von mir will. Vielleicht ist jemand in einer depressiven Verfassung und kann gegen die eigene Trägheit ohne fremde Hilfe kaum etwas ausrichten. Aber wenn dieses alles nicht der Fall ist, dann hat der Volksmund wohl recht, der sagt: „Müßiggang ist aller Laster Anfang!".

Tapferkeit und Wachsein

Vielleicht ist ein Gegenmittel die Tapferkeit. Wer tapfer ist, der ergreift mutig die Initiative, auch wenn sich der Erfolg nicht sogleich einstellt. Wer tapfer ist, der tut, was nötig ist und setzt sich auch für andere ein. Er ist eine Stimme für die Sprachlosen und ein Anwalt für die Schwächeren. In einem alten christlichen Morgengebet heißt es: „Herr, lass uns wachen und nüchtern sein und abtun, was uns träge macht! Lass uns bereit sein, dir zu dienen und wach sein für dein Gebot!" Das ist der Weg zum Leben, Gott wohlgefällig und gesund.

Jörg Schafmeyer

Kirchenvorstandssitzung

Erster Donnerstag im Monat, 19 Uhr, Altes Pfarrhaus, nächstes Mal am 06.07. Vorsitzender: P. G. Bösemann, stellv. Vorsitzender: Klaus Corleis

Gesprächskreise

„Was glaubst denn du?“: Gesprächskreis am letzten Mittwoch im Monat, am 26.07. , 19.30-21 Uhr, Erstes Pfarrhaus (P. Gunnar Bösemann)
„Kritische Christen“: Gesprächskreis zu kritischen christlichen Themen, erster Mittwoch im Monat, 20-21.30 Uhr, Erstes Pfarrhaus, nächstes Mal am 05.07. (P. Karsten Damm-Wagenitz)
Ökumenischer Bibelkreis:
Ein Donnerstag jeden zweiten Monat, 19.30 Uhr, Erstes Pfarrhaus, Treffen nach Absprache (P. Gunnar Bösemann)

Angebote für Frauen

Frauenkreis:
Einmal im Monat, das nächste Mal am 10.07. Ausflug nach Zetel, 14Uhr, (Pn.Elisabet Saathoff)
Frauengesprächskreis:
Erster Dienstag im Monat, 9.30-11.30 Uhr, DGH Kirchseelte, Treffen nach Absprache (Jutta Döpcke)

Weitere Gruppen

Redaktionskreis Gemeindebrief:
Zweiter Donnerstag im Monat, 9.30 Uhr, I. Pfarrhaus, das nächste Mal am 06.07.
Baustellen-Gottesdienst (Team):
halbjährlich, Erstes Pfarrhaus, nach Absprache
Flüchtlingshilfe: Verschiedene Treffen und Aktivitäten monatlich (Ansprechpartner: P. Gunnar Bösemann)
Flüchtlingscafé: Teil der Flüchtlingshilfe. Ein Montag jeden zweiten Monat, 16 Uhr, Erstes Pfarrhaus, nächstes Mal nach Absprache (Ansprechpartner: P. Gunnar Bösemann / R. Ranke)
Vorbereitung Familienkirche:
Treffen nach Absprache (Ansprechpartnerin: P. Gunnar Bösemann)
Gebetsdienst: Mittwochs, 18-19.30 Uhr, Kirche (Ulrike Schafmeyer)

Praktische Gruppen

Baugruppe: Ein Montag im Monat, 8.30-12 Uhr, I. Pfarrhaus (Franz Zawodny)
Christusgarten-AG: Ein Montag im Monat nach Absprache, 8.30-12 Uhr, I. Pfarrhaus (Klaus Weisser)
Friedgarten-AG: Ein Samstag im Monat, 10 Uhr, Treffen vor der Friedhofskapelle, nächstes Mal am 29.07. und am 26.08. (Ansprechpartner: Reinhold Jürgen)

Kinder und Jugend

Malibu-Kurse (0-1 Jahr): Mittwoch am Vormittag, I. Pfarrhaus, Treffen nach Absprache (Katja Hißnauer)
Ökumenischer Spielkreis
(Zwergengruppe, 2-3 Jahre): Donnerstags und Freitags, Christ-König-Kirche (Ansprechpartnerin: Lydia Uhlhorn)
KiKi Harpstedt (ab 4 Jahren):
Ein Samstag im Monat, 9.30-11.30 Uhr, Christuskirche/I. Pfarrhaus, das nächste Mal am 26.08.
(Kathrin Lindenbauer/ Ulrike Schafmeyer)
Teamer-Treff: Dienstags, ab 17.30 Uhr, Kirche

Wo bei Redaktionsschluss unklar war, wann das Angebot das nächste Mal stattfindet, steht statt Daten „nach Absprache“.

Kooperationsgruppen

in Zusammenarbeit mit dem Hospizverein

Trauercafé: 1. Sonntag im Monat, 15.30-17.30 Uhr, Burgstr. 15, das nächste Mal am 02.07 / 06.08. (Elke Kopmann-Cordes)
Hospizverein Harpstedt: Burgstr.15, donnerstags, 15-17 Uhr (W. Strodthoff: info@hospizverein-harpstedt.de)
Töne Soanders (Singen für Menschen mit und ohne Handicap): Erster und dritter Montag im Monat, Musikraum Grundschule Harpstedt, 18.15 - 19.30 Uhr, im Juli am 03.07./ 21.08.(Ilka Major)
Kommen, Kochen, Kennenlernen (für Menschen mit und ohne Handicap), mittwochs 14-tägig in der Delmeschule, nächste Termine am 5.7., 23.8.

Musik

Posaunenchor: Montags, 19.30-21 Uhr, Delmeschule (Klaus Corleis)
Chor Agama: 2. und 4. Mittwoch im Monat, 18.45 - 19.45 Uhr, DGH Kirchseelte (Komi Amefiohoun)
Gospelchor: Dienstags, 18.45-20.00 Uhr, I. Pfarrhaus (Daniela Predescu)
Kirchenchor: Dienstags, 20.15-21.30 Uhr, I. Pfarrhaus (Daniela Predescu)
Kirchturmspatzen (5-11 Jahre): Dienstags, 16.00-17.00 Uhr, I. Pfarrhaus (Daniela Predescu)
Harmony's (12-14 Jahre): z.Z. nach Absprache (Daniela Predescu)
Jugendchor „Feelings": z.Z. nach Absprache (Daniela Predescu)
Trommelgruppe: 2. und 4. Mittwoch im Monat, 17.30-18.30 Uhr, Delmeschule, (Komi Amefiohoun)
Baustellen-Band: Immer am Freitag vor einem Baustellen-Gottesdienst, 19-20.30 Uhr, Christuskirche (Klaas Akkermann)
Jugendband: Probe nach Absprache vor einem Jugendgottesdienst, Christuskirche (Hauke Winter)
Familienband: Probe am Freitag vor einer Familienkirche oder nach Absprache (Holly Ilchmann)

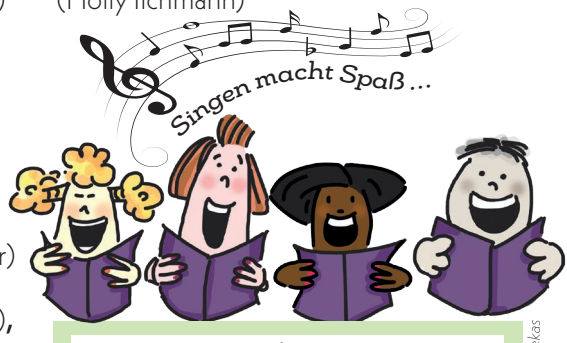


Illustration: C. Dänekas

Ansprechpartner

(Vorwahl für Harpstedt: 04244)

Kirchenbüro	452
Klaas Akkermann	0176/80100799
Komi Amefiohoun	0441/2055838
Elke Kopmann-Cordes	7813
Klaus Corleis	1777
Jutta Döpcke	8507
Franz Zawodny	966168
Holly Ilchmann	3510598
Dietmar Kaiser	2332
Ilka Major	9185985
Daniela Predescu	04241/8047994
Ulrike Schafmeyer	0151/10379163
Lydia Uhlhorn	919060
Hauke Winter	0178/6854829
Wibke Strodthoff	0161/24840367

Weitere Informationen

Weitere Kontaktinformationen finden Sie auf der vorletzten Seite.
Eine Vorstellung aller Gruppen finden Sie auf:
www.kirche-harpstedt.de

„Leben in Fülle?"

Sommerkirche in Colnrade am 23. Juli um 10 Uhr

Die meisten von uns haben ihr Auskommen, ihr tägliches Brot und ein Dach über dem Kopf. Und trotzdem ist da manchmal eine Sehnsucht nach „mehr", die wir gar nicht ganz genau fassen können. Im Gottesdienst am 7. Sonntag nach Trinitatis geht es um dieses „Mehr", darum, dass Gott körperlichen und seelischen Hunger stillt und uns Gemeinschaft mit ihm und untereinander schenkt. Essen und Trinken, Feiern und Teilen gehören zur christlichen Gemeinschaft dazu, davon werden wir im Predigttext für diesen Tag hören. Unsere wachsende Verbundenheit in der Region ist ein schönes Zeichen dieser Gemeinschaft.

Wir freuen uns darauf, im Rahmen der Sommerkirche einen Abendmahlsgottesdienst in der Colnrader Marienkirche zu feiern, er beginnt am 23. Juli um 10 Uhr, Pn. Elisabeth Saathoff ist dafür verantwortlich.

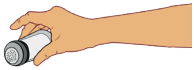
Elisabeth Saathoff

Foto: pixabay.comdeusersfancycrave1

„Salz und Licht"

Sommerkirche in Heiligenloh am 30.Juli um 10 Uhr

Das Brot backt der Bäcker – klar.
Das Salz streut der Salzstreuer. Auch alles klar, soweit.



Doch halt: Wohin streut er das:
a) im Winter auf den Gehweg oder
b) in die Suppe? Und wer ist dieser Salzstreuer eigentlich?
Jesus hat da noch eine andere Idee: Wir sind das Salz, sagt er. Heißt das, dass wir ausgestreut werden? Oder worin sonst besteht unsere Aufgabe?
In der Sommerkirche am 30. Juli in Heiligenloh suchen wir nach Klarheit und dem richtigen Geschmack.

Elmar Orths

Fotos: Anke Orths

„Maria aus Magdala"

Sommerkirche in Harpstedt am 06. August um 10 Uhr

Ich habe den Lebendigen gesehen

Ich habe den Lebendigen gesehen
leibhaftig – befreit von Dämonen
salbe übermütig Füße mit Öl
stehe fassungslos unter dem
Folterkreuz
und kann es nicht lassen
zum Grab zu gehen

Ich habe den Lebendigen gesehen
„Maria" klingt mein Name
strecke voll Sehnsucht meine
Hände aus
und muss doch zurückbleiben
gesendet zu den Geschwistern
beauftragt zu verkünden

Ich habe den Lebendigen gesehen

Barbara Coors

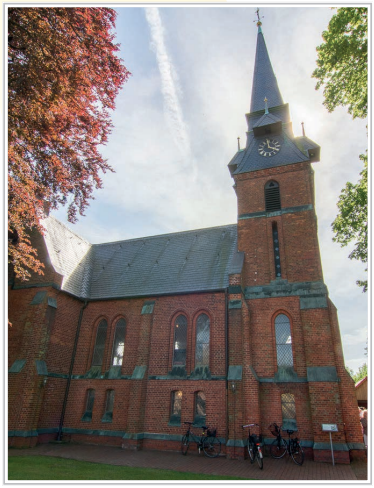
Maria aus Magdala steht im Mittelpunkt des Sommerkirchen-Frauensonntags-Gottesdienstes. Am 6. August um 10 Uhr in der Christuskirche in Harpstedt freue ich mich auf Euch.
Und wer Lust bekommen hat, Maria aus Magdala noch tiefer zu verstehen, zu erforschen und sich berühren zu lassen von dieser Apostelin der frühen Kirche, die und der möge sich gern bei mir, Pn Anke Orths melden.
Dann bereiten wir gemeinsam den Gottesdienst für alle vor, am 4. Juli um 19.30 Uhr im DGH in Heiligenloh, 04246-1350.

Anke Orths

„Menschen benötigen Bilder"

Sommerkirche in Twistringen am 13. August um 10 Uhr

Die Sommerkirche in Twistringen hält Pastorin Maren Kujawa, die als Seelsorgerin im Kinderhospiz Löwenherz arbeitet. Ihre Erfahrungen bei Löwenherz werden in den Gottesdienst einfließen. Etwa die Frage, wie man über Tod und Sterben spricht. Sterben und Tod gehören zum Leben dazu. Trotzdem fällt es schwer, darüber zu sprechen. Besonders, wenn es um das eigene Kind geht. „Menschen benötigen Bilder, weil wir nicht wissen, was danach kommt. Sie helfen, den Tod besser zu verarbeiten", sagt Maren Kujawa. *Gunnar Bösemann*



Fotos: Timo Rucks

Der Dachdecker

Jens Bandorski

Tel. 0 42 44 / 12 21 www.bandorski.de

Beratung · Aufmaß · Lieferung · Montage

I.D. Fenster- und Türenvertriebs GmbH

Ausstellung

27243 Harpstedt · Am Kleinen Wege 1
Telefon: 04244-2539
Telefax: 04244-2541
www.id-fenster.de · post@id-fenster.de

Öffnungszeiten

Wir haben für Sie geöffnet:

Mo.-Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

Liebevolle Pflege in familiärer Atmosphäre

Stationäre Versorgung
Verhinderungspflege
Kurzzeitpflege

Haus Beckeln
SENIORENPFLEGEHEIM

Hauptstr. 10 - 27243 Beckeln
Tel. 04244/7233 - info@haus-beckeln.de

Hinweise zum Datenschutz:
Der Kirchenvorstand der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Harpstedt veröffentlicht jeden Monat im Gemeindebrief besondere Geburtstage von Gemeindegliedern zum 70. und 75. Geburtstag sowie alle Geburtstage ab dem 80. Lebensjahr. Kirchenmitglieder, die eine solche Veröffentlichung nicht wünschen, können das im Gemeindesekretariat (Tel.: 04244/452) melden. Die Meldung muss aufgrund des Redaktionsschlusses bis spätestens zu Beginn des Vormonats erfolgen – also für einen Geburtstag im März bis Anfang Februar. *Der Kirchenvorstand*

Foto: Ines Gaubitz

Im Trauerfall sind wir für Sie da.
Beerdigungsinstitut Hillmann
Nordstraße 12
27243 Harpstedt
04244/1059

„Wie Sie mit Regionalität sich selbst Mehrwerte schaffen können"

Interview mit Christina Emmerich, Leiterin der LzO-Filiale in Harpstedt

Frau Emmerich, seit zwei Jahren bieten Sie Ihrer Kundschaft „S-Cashback Regional" an. Was steckt dahinter?

Emmerich: Wir alle kennen die Rabattstempel oder das Punktesammeln beim Einkauf. So ähnlich funktioniert „S-Cashback Regional". Nur, dass es bei uns keine Punkte, sondern Geld zurückgibt – direkt auf ihr Girokonto bei der LzO. Die einzigen zwei Bedingungen für die Geld-zurück-Aktion sind: Erstens einfach freischalten unter www.lzo-vorteilswelt.com und zweitens die Bezahlung der Einkäufe bei unseren S-Cashback-Partnern elektronisch vornehmen, also mit Sparkassenkarte oder auch mobil per Smartphone/-watch.

Was haben die Unternehmen davon?

Emmerich: Für die Unternehmen, die sich dafür registrieren, hat das Verfahren einen echten Kundenbindungseffekt. Gerade in diesen Zeiten zeigt sich doch, wie wertvoll Kundenbindung sein kann. Zudem belegen Untersuchungen, dass Geld-zurück-Vorteile die Kauflust fördern und die Anzahl der Stammkundschaft erhöht. Das Gute daran ist, dass für die teilnehmenden Unternehmen keinerlei Fixkosten oder sonstige Gebühren entstehen. Alles, was investiert wird, fließt 1:1 an die eigene Kundschaft zurück. Und es gibt noch einen interessanten Nebeneffekt: Mit jeder kontaktlosen Zahlung, die komfortabel und

sicher ist, reduzieren die Unternehmen die Kosten einer aufwendigen Bargeldhaltung. Unterm Strich bietet das Unternehmen seiner Kundschaft somit einen tollen zusätzlichen Mehrwert und verschafft sich selbst ein starkes Alleinstellungsmerkmal gegenüber dem Wettbewerb.

Wie viele Unternehmen beteiligen sich Stand heute an S-Cashback Regional?

Emmerich: Aus unserer Region beteiligen sich bereits rund 600 Unternehmen mit insgesamt knapp 1.000 Standorten an diesem Mehrwert - Verfahren – darunter 18 hier in Harpstedt. Auch deutschlandweit kann S-Cashback an rund 8.100 Stellen genutzt werden. Die Tendenz ist steigend, da die hier vorliegende Win-win-Situation auf beiden Seiten erkannt und umgesetzt wird.

Wieso engagiert sich die LzO?

Emmerich: Nicht nur Harpstedt, sondern das komplette Oldenburger Land bietet eine Vielzahl an Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungen an. Die LzO möchte mit S-Cashback Regional die örtlichen Firmen stärken und mit dafür sorgen, dass die Kaufkraft vor unserer Haustür bleibt. Deshalb übernehmen wir auch die komplette Vermarktung und die Werbung für die Partnerunternehmen. Damit folgen wir unserem öffentlichen Auftrag und engagieren uns für einen nachhaltigen Wohlstand vor Ort.

Übersicht teilnehmender Unternehmen an S-Cashback Regional in Harpstedt

Autohaus Reckziegel GmbH
KFZ Service-Center G. Dutsch UG
Wachholder KFZ-Teile
Babette Schumacher
Manufaktur´s - Heike Skrotzki-
Schreibwaren Beuke
Bäcker Meyer Mönchhof
Bäckerei Weymann GmbH & Co. KG
Gärtnerei Rinderknecht
Carpe Diem
Juwelier & Brillenmode Pestrup GbR
Ristorante A MODO MIO
Liberty´s drinks and food
Eiscafé Venezia
Inkoop
Salon Hairmann
Hörstube
Bäckermeister Haferkamp

Singen macht glücklich und ist gesund!

Vorstellung des Projektchores „Reprise“

Das finden auch Birgit Corleis und Ilka Major, unsere Organistin, die auch eine Chorleiterprüfung abgelegt hat. Aber weil manche Menschen sich nur selten dafür Zeit nehmen können, entstand 2022 der erste Projektchor in unserer Gemeinde. Knapp 20 Mitglieder lernten in drei Proben fröhliche Stücke. Bei der Darbietung im Gottesdienst war der Chor leider durch eine Coronainfektion stark dezimiert, aber fröhlich dabei. Am 16. Juli wirkt der Chor wieder im Gottesdienst mit. Christliche melodische Lieder, die Spaß machen und lange im Ohr bleiben, werden mit Ilka geprobt. Alle, die ihre Stimme ausprobieren möchten, sind eingeladen sich anzumelden und zu den Proben zu kommen: *Andrea Müller-Wiesner*

Anmeldungen unter Tel. 04244-452 oder E-Mail: birgit.corleis@evlka.de
Probentermine: mittwochs,
28.6., 5.7. und 12.7.,
19.30-21.30 Uhr in der Christuskirche

„Ich singe nur an Tagen,
die mit „g“ enden – und mittwochs!“

FOTO-WETTBEWERB „UNSER CHRISTUSGARTEN“

Blumenfotos aus unserem Christusgarten

Wir freuen uns auf weitere Einsendungen! An: klitte.gemeindebrief@gmail.com

Kommen, Kochen, Kennenlernen (KKK)

Integrative Kochgruppe Harpstedt

Die integrative Harpstedter Kochgruppe existiert seit 2018. Mittlerweile hat die Kochgruppe so ca. 15 Teilnehmer und jeder, ob mit oder ohne Handicap, bringt sich nach besten Kräften ein, keiner wird ausgegrenzt.

Gekocht wird alle zwei Wochen mittwochs in der Schulküche der Delmeschule in Harpstedt. Was auf den Koch- und Speiseplan kommt, wird beim Kochen bereits für das nächste Mal gemeinsam abgestimmt.

Foto: Nadine Lüllmann

Neben der deutschen Küche trauten sich die Hobbyköche auch schon an die Zubereitung von türkischen und chinesischen Speisen. Die über den Behindertenbeirat Harpstedt zustande gekommene Gruppe ist weiterhin offen für Interessierte – gemäß dem Motto

„ Kommen, Kochen, Kennenlernen".

(ein Beitrag von 4€ wird für die Zutaten erbeten) Weitere Auskünfte erteilt der Gruppensprecher Reiner Lüllmann unter der Telefonnummer: 04244/919939 oder 0174/6360618 *Reiner Lüllmann*

Schnupperkochen bei KKK

Gespannt wie ein Flitzebogen betrete ich die Delmeschule und...

Keine 2 Minuten brauche ich, um mich im Team wohlzufühlen. Bevor ich den Kochbereich betreten darf, ist Händewaschen angesagt und eine Kochschürze wird mir gereicht. Die Leber bruzelt schon in der Pfanne und ich darf mich um das Dessert (Joghurt mit Pfirsich) kümmern. Es ist ein eingespieltes Team, zwischendurch wird immer wieder sauber gemacht und alles ohne dass es Anweisungen gibt. Jeder schaut was zu tun ist und macht das einfach. Nebenher gibt es manche Neckerei und wir unterhalten uns über bevorstehende Umzüge, Dialekte und dass da, wo ich gerade stehe, einst Acker war.

Zwischendurch ist eine kleine Besprechung darüber, wer der nächste Chefkoch ist und was dieser einkaufen muss. An der Wand entdecke ich die Urkunde für den 1. Preis für Inklusion im Fachbereich Kochen. Wow! Darauf sind alle stolz und ich erfahre, dass ihre Schnittchen aus selbst gebackenem Brot ein Renner war. *(Geheimtipp: Schnittchen bestellen bei KKK)*

Der Tisch ist gedeckt, jetzt wird in gemütlicher Runde gemeinsam gegessen. Entspannt verabschiede ich mich. „Bis bald - ich komme mal wieder!" *Ute Klitte*

Foto: Ute Klitte

Ausblick auf die Kirchenvorstands-Wahlen im Frühjahr 2024

Wir berichteten, dass mit den Vorbereitungen zur KV-Wahl im Frühjahr 2024 das neue „Kirchenvorstandsbildungsgesetz" unserer Landeskirche erstmalig umgesetzt wird. Die Landeskirche bietet im Internet unter www.kirchemitmir.de übersichtliche und detaillierte Informationen zu dem geänderten Wahlverfahren.
Wahltag ist der 10. März 2023.

Zu den wesentlichen Veränderungen gehört, dass die KV-Wahlen jetzt landeskirchenweit als **Allgemeine Briefwahl und Onlinewahl** durchgeführt werden. Um Kirchengemeinden administrativ zu entlasten, übernimmt die Landeskirche die Vorbereitung und den Versand der Wahlunterlagen zur Briefwahl oder Online-Wahl an alle Wahlberechtigten. **Dies bedeutet, dass der Wahlaufsatz** (die finale Liste der Kandidierenden) **und das Wählerverzeichnis** (die finale Liste der Wahlberechtigten) **erheblich früher als bisher feststehen müssen.**

Wählbar in den KV sind jetzt auch 16- und 17-jährige Gemeindeglieder. Außerdem können Ehepartner gleichzeitig KV-Mitglieder sein. Die Mindestzahl der Kandidierenden ist nicht mehr durch Anzahl der Mitglieder einer Kirchengemeinde, sondern auf mindestens drei Kandidierende für eine Kirchengemeinde festgelegt.

Der Kirchenvorstand Harpstedt möchte gerne an einer Gesamtzahl von etwa 12 KV-Mitgliedern plus Mitgliedern Kraft Amtes (2 Pastor/innen) festhalten, von denen etwa 9 gewählt und weitere berufen sind.

Der Kirchenvorstand Harpstedt erwägt auch, mit den anstehenden KV-Wahlen von der bisherigen Praxis der Wahlbezirke abzusehen. Dies würde bedeuten, dass alle aufgestellten Kandidierenden von jedem/jeder Wahlberechtigten wählbar wären. Bisher konnten Wahlberechtigte nur den/die Kandidaten/in aus seinem/ihrem Wahlbezirk wählen. Die Wahl eines/einer Kandidaten/in etwa aus dem eigenen Dorf wäre damit weiterhin möglich, aber beispielsweise auch die Wahl eines/einer Kandidaten/in mit einem speziellen Profil (z.B. ein/e Jugendliche/r).
Folgende wichtige Fristen gelten für die Wahlen (siehe auch Zeittafel S.27) unter www.kirchemitmir.de :

Ab sofort:

- **Suche nach Kandidierenden – Wundern Sie sich also nicht, wenn Sie angesprochen werden!**
- Gemeindeglieder können Wahlvorschläge beim Kirchenvorstand einreichen. Man kann sich auch selbst vorschlagen.
- Vordrucke auf www.kirchemitmir.de
- Wählbar ist, wer spätestens seit dem 10. Oktober 2023 der Kirchengemeinde angehört (5 Monate vor dem Wahltag)
- Wahlberechtigt ist, wer spätestens seit dem 10 Dezember 2023 der Kirchengemeinde angehört (3 Monate vor dem Wahltag)

KIRCHEMITMIR.DE
MITWÄHLEN!
FRÜHJAHR 2024

Bis 31. August 2023:
- Vorläufiger Beschluss über die Zahl der zu Wählenden
- Sollen Wahlbezirke gebildet werden?
- Soll eine Urnenwahl angeboten werden? Wenn ja, müssen Ort und Zeit der Wahlhandlung festgelegt werden

September bis Ende Oktober 2023:
- Wahlvorschläge werden geprüft

Bis zum 30. Oktober 2023:
- KV beschließt den Wahlaufsatz
- KV beschließt die endgültige Zahl der zu Wählenden und reicht sie ein

Am 10. Dezember 2023 schließt die Landeskirche die Wählerverzeichnisse.

Bis zum 10. Februar 2024 werden die Wahlunterlagen zentral und direkt an die Wahlberechtigten versandt.

Ab Versand der Wahlunterlagen **bis zum 3. März 2024** kann die Onlinewahl erfolgen. Die Wahlbriefe der Briefwähler*innen können **bis zum 10. März 2024** postalisch oder durch persönliche Abgabe empfangen werden.

Ab dem 10. März 2024 wird nach vollständiger Auszählung das Wahlergebnis bekanntgegeben. Nach Bekanntgabe gilt eine einwöchige Beschwerdefrist.

Gunnar Bösemann und Klaus Corleis
für den Kirchenvorstand

Pastorale Versorgung der Kirchengemeinde Harpstedt ab August 2023

Mit dem Ruhestand von Pastorin Elisabeth Saathoff vollzieht sich in der Kirchengemeinde Harpstedt eine wesentliche Veränderung: wie wir bereits berichteten, wird ihre bisherige Pfarrstelle III (50%) auf Grundlage des seit 01. Januar 2023 geltenden Stellenrahmenplans nicht nachbesetzt, sondern entfällt.

Der Kirchengemeinde Harpstedt werden somit ab August 2023 nur noch zwei volle Pfarrstellen zur Verfügung stehen: Pfarrstelle I (Pastor G. Bösemann mit 100%) und Pfarrstelle II (derzeit vakant mit 100%).

Der Kirchenvorstand bemüht sich mit Unterstützung des Superintendenten und des Kirchenkreisvorstandes weiterhin um eine Besetzung der vakanten Pfarrstelle II. Es ist jedoch im Moment in der gesamten Landeskirche schwierig, Vakanzen vor allem im ländlichen Raum zu füllen. Es ist bisher zu keiner Bewerbung auf die vakante Pfarrstelle II gekommen.

Der Kirchenvorstand hat nun zunächst bis zum Jahresende verbindliche Absprachen getroffen, um die pastorale Versorgung und Weiterführung möglichst vieler Aufgaben zu gewährleisten:

Zunächst bis zum Jahresende wird uns weiterhin mit 50% Arbeitskraft **Pastor Karsten Damm-Wagenitz** als Vakanzvertreter des Kirchenkreises unterstützen.

Im Rahmen dieses Stellenanteils wird er für den bisherigen Pfarrbezirk II (Harpstedt Südost – Beckeln – Winkelsett) die Beerdigungen halten, die Jugendarbeit inhaltlich begleiten und die gesamte Konfirmandenarbeit verantworten (teilweise im Rahmen der Region Harpstedt – Twistringen – Heiligenloh/Colnrade). Teilweise unterstützt er auch in der Gottesdienstarbeit. Den neuen Konfirmandenjahrgang wird er auch über die Jahreswende hinaus bis zur Konfirmation begleiten. Von Oktober bis einschließlich Dezember 2023 wird **Pastor i.R. Jörg Schafmeyer** im Rahmen eines Hilfsdienstes die Kirchengemeinde unterstützen. Im Rahmen dieses Hilfsdienstes wird er in dem bisherigen Pfarrbezirk III (Harpstedt Nordost – Groß Ippener – Prinzhöfte) die Beerdigungen halten und regelmäßig Gottesdienste durchführen können. Außerdem wird er ab Oktober den Frauenkreis begleiten und evtl. im Bereich der Altenheimandachten unterstützen. Ehrenamtlich leitet er weiterhin das Redaktionsteam des Gemeindebriefes.

Pastor Gunnar Bösemann bleibt für die Beerdigungen im Pfarrbezirk I (Harpstedt West – Dünsen – Kirchseelte) und alle bisher übernommenen Aufgaben zuständig und verantwortet zusätzlich den Kontakt zur Presse.

Die Absprachen bzgl. Urlaubsvertretung in der Region Harpstedt – Twistringen – Heiligenloh/Colnrade (P. Elmar und Ptin. Anke Orths) bleiben grundsätzlich bestehen.
Mit der Unterstützung von P. Damm-Wagenitz und P. i.R. Schafmeyer ist die pastorale Grundversorgung der Kirchengemeinde gewährleistet. Das bezieht sich auch auf kirchliche Trauungen und Taufen, die bis zum Jahresende zugeordnet wurden. Dankenswerterweise erfolgt in der Gottesdienstarbeit auch intensive Unterstützung durch die Lektor*innen der Kirchengemeinde. Herzlichen Dank!

Nach eingehender Beratung ist der Kirchenvorstand zu dem Ergebnis gekommen, dass es zunächst bis einschließlich Januar 2024 in allen Pfarrbezirken nicht möglich sein wird, die Besuche zu runden Geburtstagen (80 und 90 Jahre) anzubieten, da hier keine Unterstützung durch P. Damm-Wagenitz und P. i.R. Schafmeyer erfolgen kann.

Der Kirchenvorstand bittet die Kirchengemeinde dafür um Verständnis. Stattdessen wird P. Bösemann so weit wie möglich in allen Pfarrbezirken Besuche zu Hochzeitsjubiläen anbieten (Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnaden Hochzeiten). Einige der Aufgaben, die bisher Ptin. Saathoff begleitet hat, werden dankenswerterweise zunächst durch ehrenamtliche Unterstützung weitergeführt: Kinderkirche, Baugruppe, Besuchsdienst (mit Unterstützung von Ptin A. Orths). Auch hierfür herzlichen Dank! Leider gibt es auch Bereiche, in denen im Moment keine weitere Begleitung möglich sein wird: Trauercafé, Tagespflege Kleeblatt, Albertushof.

Diese Absprachen gelten zunächst bis Ende des Jahres bzw. Januar kommenden Jahres. Über weitere Planungen oder Veränderungen wird der Kirchenvorstand zu gegebener Zeit informieren.

Gunnar Bösemann und Klaus Corleis
für den Kirchenvorstand

Standortbestimmung – Der Volkstrauertag in Vergangenheit und Gegenwart

Herzliche Einladung zu „Frühstück und MEHR" am 27. Juli von 9.00 -11.30 Uhr im Alten Pfarrhaus! Werner Fleischer spricht über die Bedeutung des Volkstrauertages.

Unser Referent Werner Fleischer – Speditionskaufmann aus Ganderkesee in der weltweiten Logistik tätig – ist von frühester Jugend an interessiert an geschichtlichen Zusammenhängen und auch heute noch neugierig auf Vergangenheit, Gegenwart und besonders auf neue Entwicklungen.

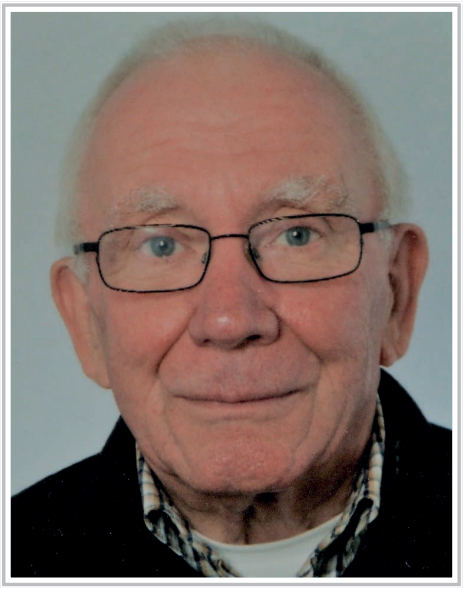


Foto: privat

Er hatte ein Mandat im Rat der Gemeinde Ganderkesee, leistete Vorstandsarbeit in der Lebenshilfe Delmenhorst und im Verband für Wohneigentum und ist Mitglied und Delegierter der Senioren Union Lk Oldenburg. Sein Schwerpunkt ist die geschichtliche Vermittlung und im

Zeichnung: Christa Kaiser

Besonderen die Bedeutung des Volkstrauertags im Zusammenhang und zur Beurteilung der Notwendigkeit in der Gegenwart. Seit acht Jahren führt er jährliche Diskussionen mit 9. und 10. Klassen des Gymnasiums Ganderkesee im Geschichtsunterricht zum Thema „Volkstrauertag".

Das „Frühstück und MEHR" ist eine Veranstaltung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsens. Es wird organisiert von einem Team um Christa und Dietmar Kaiser. Für das Frühstück kann man sich bis zum Montag, den 24. Juli, verbindlich unter Tel. 04244/2332 anmelden. Wer auf den Anrufbeantworter spricht, ist gebeten, die Telefonnummer zu hinterlassen. Ein Rückruf erfolgt nur, wenn es zu viele Anmeldungen gibt. Ein Unkostenbeitrag von 7 € wird erbeten.

Werner Fleischer

„Illusion d'Amour" mit Gabriele Banko

Am Sonntag, den 20.08. um 17:00 Uhr in der Christuskirche Harpstedt

Foto: Andreas Caspari

Nach dem Erfolg des ersten Konzerts in der Harpstedter Christuskirche kommt Gabriele Banko zum zweiten Mal nach Harpstedt. Banko ist bekannt für ihre abgrundtiefe Stimme. Ihre ausgebildete Altstimme ist unverwechselbar tief und klar, rau und sinnlich. Eine Stimme, die sich direkt ins Nervenbett des Zuhörers hineinbegibt und so einen wunderschönen Abend mit einem Klangteppich wie aus Samt und Seide gestaltet.

In ihrem neuen Programm „Illusion d'amour" interpretiert sie Chansons von Charles Aznavour, Michel Légrand und Jacques Prévert. Passend zur Stimme präsentiert sie ebenso Lieder, die einst Dalida und Hildegard Knef sangen bis hin zu Songs von Paolo Conte, Astor Piazzolla und Cole Porter.

Weil der Mensch sich nach mehr Liebe sehnt, als er hat, dichtet er Liebesgedichte und Liebeslieder. Und die sind oft am schönsten, wenn sie sich von Illusionen nähren. So berühren und treffen sie den Nerv unserer Verletzlichkeit und unserer Unzulänglichkeit. Unterhaltsam moderiert Banko das Thema. In den Texten, Gedichten und Aphorismen nähert sich die Sängerin mal heiter, mal bissig dem Thema Liebe im Spannungsfeld von Wunsch und Wirklichkeit.

Instrumental wird sie begleitet von Konrad Seelinger am Cello und Johannes Grundhoff am Flügel und Akkordeon, vielen bekannt vom Bremer Kaffeehausorchester. Geboten werden Werke aus der Filmmusik von Komponisten wie Ennio Morricone und Michel Légrand.

Passend zum Abend bietet die Kirchengemeinde neben den üblichen Getränken diesmal auch Kaffee-Spezialitäten nach italienischem Vorbild an.

H. J. Grashorn

Datum: 20.08.2023
Uhrzeit: 17:00 Uhr, Einlass: 16 Uhr
Eintrittskarten: bei Schreibwaren Beuke, Kirchenbüro Harpstedt, in den Geschäftsstellen der örtlichen Zeitungen, sowie im Internet bei Nordwest-Ticket

Kontakte und Informationen

YouTube
Kirche Harpstedt

Instagram
kircheharpstedt

KIRCHEN-STIFTUNG
FÜR DIE ZUKUNFT
DER CHRISTUS-
KIRCHENGEMEINDE
HARPSTEDT

aktueller Stand: 426.000,00 €

Konten der Kirchen-Stiftung:

LzO
IBAN: DE39 2805 0100 0001 9966 77
VR Bank Oldenburg Land eG
IBAN: DE80 2806 6214 4822 3344 00

Konten des Fördervereins:

LzO Harpstedt
IBAN: DE92 2805 0100 0001 9571 17
VR Bank Oldenburg Land eG
IBAN: DE56 2806 6214 4848 4806 00
Vorsitzender: Dieter Claußen
Tel: 04244/95216

Konten der Kirchengemeinde:

VR Bank Oldenburg Land eG
IBAN: DE75 2806 6214 4812 2203 00

Kirchenbüro

Birgit Corleis
Offen: Mo, Di, Do, Fr 9-11 Uhr
Do 17-18 Uhr
Tel: 04244/452
Fax: 04244/9653059
Mail: birgit.corleis@evlka.de
Adresse: I. Kirchstraße 2,
27243 Harpstedt
Web: www.kirche-harpstedt.de

Friedhofswärter

Reinhold Jürgen Tel: 0152/21074849

Pastoren

Pastor Gunnar Bösemann
Tel: 04244/9687098
Mail: pastor.gboesemann@gmail.com

Pastorin Elisabeth Saathoff
Tel: 04244/9653057
Mail: elisabeth.saathoff@evlka.de

Pastor Karsten Damm-Wagenitz
Tel: 01522/43 44 45 2
Mail: Karsten.Damm-Wagenitz@evlka.de

Impressum

Dieser Gemeindebrief wird von dem Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde in Harpstedt herausgegeben und erscheint einmal im Monat.
Verantwortlich im Sinne des Presserechtes ist Gunnar Bösemann. Auflage: 4400, Druck: Die Drucker, Karl-Heinz Guse, Redaktion: Steffen Akkermann (sa), Dietmar Kaiser (dk), Isabella Jankowski (ij), Ute Klitte (uk), Jörg Schafmeyer (js) und Erika Hormann (eh). Satz & Layout: Ute Klitte, Claudia Dänekas, Isabella Jankowski.
Mit Beiträgen von Gunnar Bösemann (gb) und Elisabeth Saathoff (es). Ehrenamtliche Austräger bringen diesen Gemeindebrief in alle Haushalte im Bereich unserer Kirchengemeinde.

Gott sitzt am Webstuhl

Gott sitzt am Webstuhl meines Lebens
und seine Hand die Fäden hält.
Er schafft und wirket nicht vergebens,
wenn ihm ein Muster wohlgefällt.
Mir will es manchmal seltsam dünken,
wie Er die Fäden so verwirrt,
doch niemals seine Arme sinken,
wenn Er das Weberschiffchen führt.

Foto: Michael Schwarzenberger, Pixabay

Manch rauhe Fäden läßt Er gleiten
durch seine liebe Vaterhand,
Er weiß aus allen zu bereiten
für mich des Himmels Lichtgewand.
Auch dunkle Fäden eingebunden
flicht Er in das Gewebe ein,
das sind des Lebens trübe Stunden,
dann schweige ich und harre sein.

Und stille ich am Webstuhl stehe,
wenn Er auch dunkle Fäden spinnt,
den „goldnen“ Faden ich nur sehe
und freu mich dessen wie ein Kind.
Denn ob es helle oder trübe,
aus allem glänzet doch hervor
der goldne Faden seiner Liebe,
die mich zu seinem Kind erkor.

Und ist der letzte Tag zerronnen,
mein Sterbetag, von Gott gewollt,
dann ist der Webstuhl abgesponnen
und alles glänzt wie lauter Gold.
Dann sing ich mit den Engelchören
nach letzter durchgekämpfter Nacht
dem großen Meister dort zu Ehren:
„Ja, du hast alles wohlgemacht!“

Unbekannt